

Duendar, Gabriele

Betreff: WG: Antrag KT Sitzung 03.02.2022**Gesendet:** Dienstag, 1. Februar 2022 19:05**An:** Sievers, Harald <lr@rv.de>**Betreff:** Antrag KT Sitzung 03.02.2022

Sehr geehrter Herr Sievers,

wir möchten folgenden Antrag zu Tagesordnungspunkt Ö6 stellen.

Dezentrale Unterbringung von Geflüchteten**Antrag zu Ö6****Antrag:**

1. Die in 2.1 und 2.2 geplanten Neuerrichtungen von Wohnmodulanlagen in Metall- und Holzbauweise werden in den dort aufgeführten Gemeinden an mehrere Standorte (mind. 2) innerhalb dieser Gemeinden verteilt.
2. Diese Standorte haben eine Kapazität von 20 bis maximal 25 Plätzen, gemessen an den Möglichkeiten der Kommunen sowie an der technischen Umsetzbarkeit.
3. Die Verwaltung prüft gemeinsam mit den betroffenen Kommunen die Antragspunkte 1 und 2 und erstattet dem Kreistag bis zur Sitzung am 24.03.2022 Bericht über dessen detaillierte Umsetzung.
4. Bei den Unterbringungsplätzen zur Anmietung, Ankauf, Umbau ehem. Krankenhaus Isny wird wie geplant verfahren.

Begründung:

1. Förderung von Integration:

Die dezentrale Unterbringung von Geflüchteten und die damit einhergehende räumliche Verteilung fördert eine stärkere Kontaktaufnahme zwischen Geflüchteten und der Bevölkerung vor Ort.

2. Abbau von Vorbehalten und Vorurteilen in der Bevölkerung:

Durch eine Unterbringung von Geflüchteten an verschiedenen Wohnorten innerhalb einer Gemeinde werden die Geflüchteten stärker als Teil der Ortsgemeinschaft wahrgenommen. So können sie besser in die Strukturen vor Ort mit eingebunden werden, z.B. bei Straßenfesten, Sportvereinen oder kulturellen Veranstaltungen. Die Schaffung von Begegnungsräumen ist ein Grundpfeiler einer erfolgreichen Integration.

Der Antrag wird unterstützt und eingebracht von:

Korbinian Sekul (DIE LINKE)

Siegfried Scharpf (Fraktionsvorsitzender ÖDP – Fraktion)